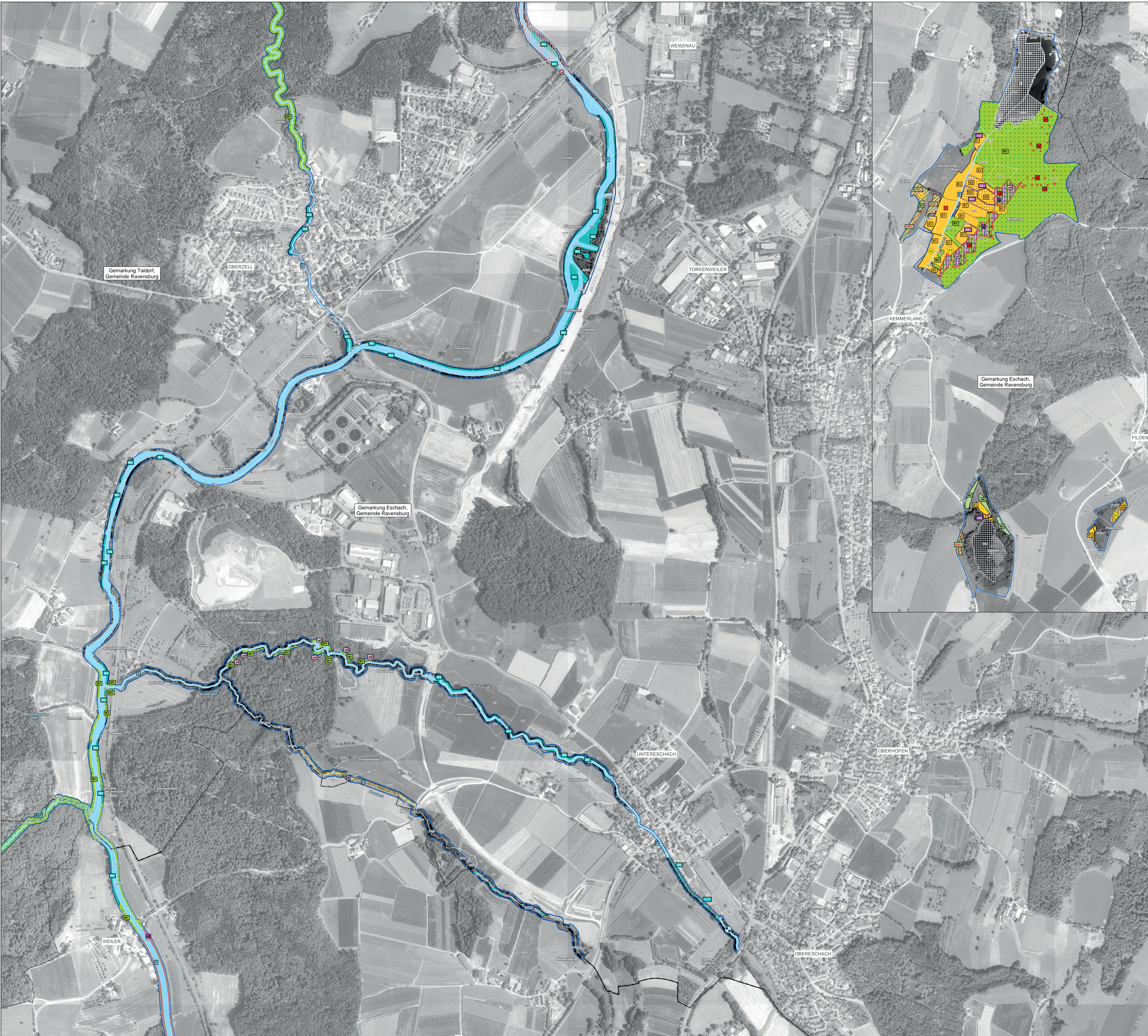


# Natura 2000 MaP für das FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“



**Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen**  
(Kürzel mit Großbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering	Enth. LRT Enth. Art
<b>Übergeordnete Maßnahmen</b>		
UH Sicherung der hydrologischen Situation [I] Siehe Text	3260, 6430, 6410, 6430, 7140, 7220*, 7230, 91E0*	
XN Neophyten bekämpfen [III] Ausnahmen, Ausfällen oder bodennahes Kappen im Sommer, jeweils mit Abräumen; Arten siehe Text	1014, 1032, 1042, 1044, 1093*, 1131, 1134, 1163, 1165, 1337, 1393, 1903, 4096	6410, 6430, 7230
K Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [III] Siehe Text	3150, 3260, 7220*	
<b>Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten</b>		
KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern [I] Dargestellt: Suchräume für die Erhaltung und ggf. Neuanlage von Kleingewässern (Zus. 1 Gewässer/10 ha)	1193	
<b>Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten</b>		
F Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen [III] Siehe Text	3260, 6430, 91E0* 1032, 1037, 1093*, 1131, 1134, 1163, 1337	
Schraffur: Komplex mit Maßnahme O	3260, 6430	
O Gewässerläufe offenhalten [I] Gezieltes Zurückdrängen von Gehäusesukzession durch Entschärfung, Mahd oder Beweidung	3260, 6430, 91E0*	
GM Erhaltung und Förderung der Großmuschelbestände in den Lebensstätten des Bitterlings [I] Siehe Text	1134	
GF Erhaltung und Förderung des Bestands der Kleinen Flussmuschel [I] Siehe Text	1032	
GS Besondere Schonung von Uferbereichen für den Steinkrebs [I] Siehe Text	1093*	
SK Konzept zum Schutz des Steinkrebes vor Einwanderung des invasiven Signalkrebess [I] Siehe Text	1093*	
AG Angepasste Gewässerpflege [I] Siehe Text	1044	
<b>Maßnahmen für Streuwiesen, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten</b>		
Für alle LRT-Wiesen und -Wäden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelabspache und ausschließlich mit Samen lebensraum- und gebietspezifischer Arten		
XP Abdeckplane entfernen [III] Siehe Text	6510	
XS1 Schilfbekämpfung auf Streuwiesen [I] Siehe Text	6410, 7230 1014, 1903	
Aushagerung eutrophierter Flächen [I]	6410	
A1 Für 3-5 Jahre 2 Schritte pro Jahr (im Juni und September) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung	6510	
A2 Für 3-5 Jahre 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen; Verzicht auf Düngung	6510	
M1 Einschürige Pflege des Kalk-Magerrasens [I] 1 Schritt pro Jahr mit Abräumen ab der zweiten Julihälfte, ggf. Nachbeweidung; Verzicht auf Düngung	6210	
Zweischürige Nutzung oder Mähbeweidung von FFH-Mähwiesen [II]	6510	
M2 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (s. d. R. ab Mitte Juni); Verzicht auf Düngung	6510	
M3 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (s. d. R. ab Mitte Juni), statt des 2. Schritts Beweidung möglich (keine Beweidung möglich); Verzicht auf Düngung und Zülfütterung (außer Mineralstoffe)	6510	
WM1 Wiederherstellung von mähgeprägten FFH-Mähwiesen [I] Jährliche Streumahd von Streuwiesen [I]	6510	
E1 Jährliche Streumahd (s. T. auch zweischürige Nutzung) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung ab Anfang September (bei Bedarf auch früher)	6410, 7140, 7230 1014, 1393	
E2 Jährliche Streumahd mit Abräumen; Verzicht auf Düngung; ab Oktober	6410, 7230 1014, 1903, 4096	
<b>Maßnahmen für Wälder und ihre Arten</b>		
W1 Naturnahe Waldwirtschaft [II] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0* 1323, 1381	
W2 Pflege von Auwaldgärlern (Eschentriebsterben) bzw. III Gezieltes Auflichten (siehe Text)	91E0* 1037	
Schraffur: Komplex mit Maßnahme O	91E0*	
Schraffur: Komplex mit Maßnahme F	91E0*	
W3 Unbegrenzte Sukzession im Bannwald [I] Siehe Text	7220*, 91E0*, 9180* 1323	
WL Auflichtung von Frauenschuh-Standorten [I] Siehe Text	1902	
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>		
NB Nachhaltiges Biotopmanagement [I] Siehe Text	1337	

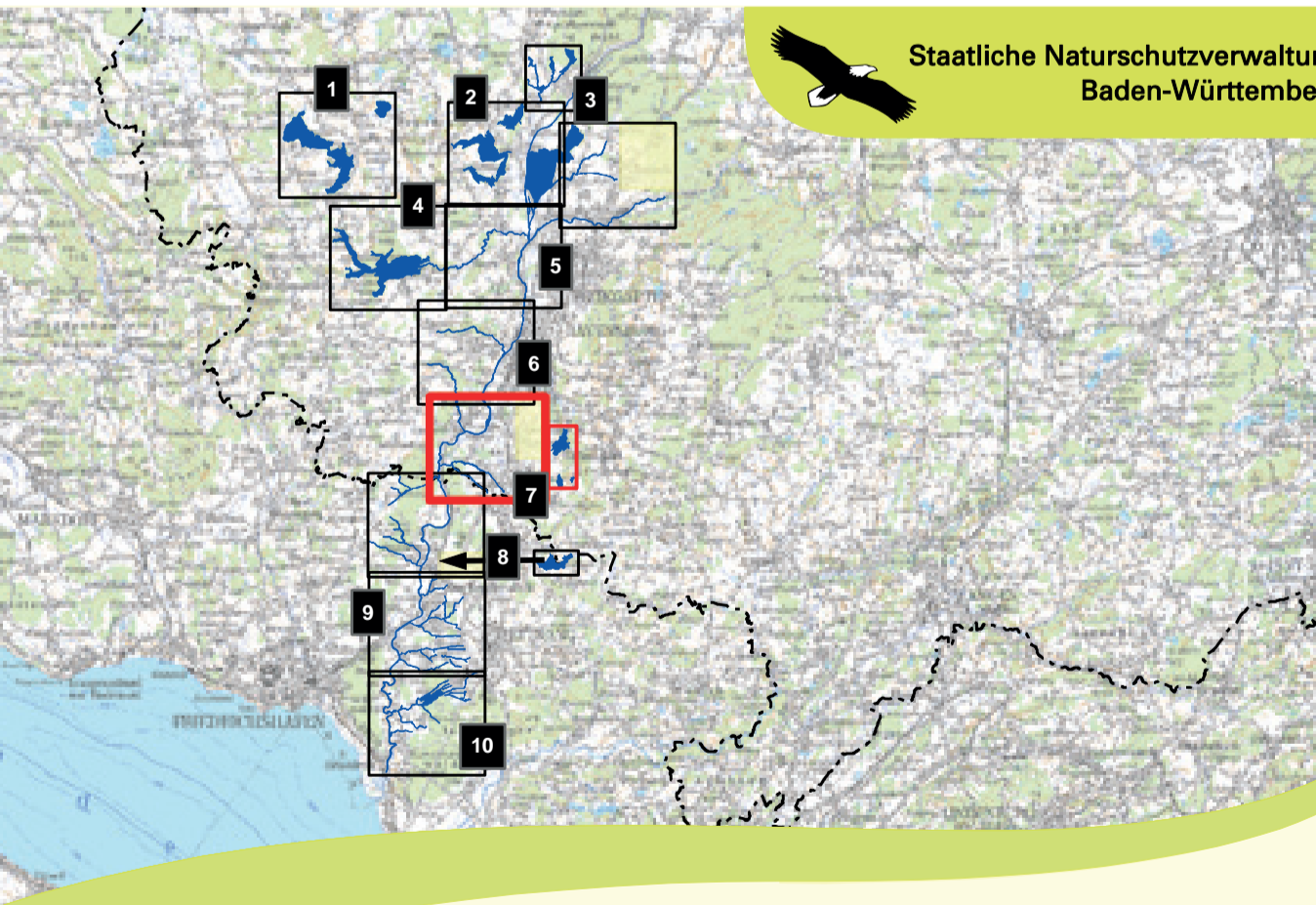
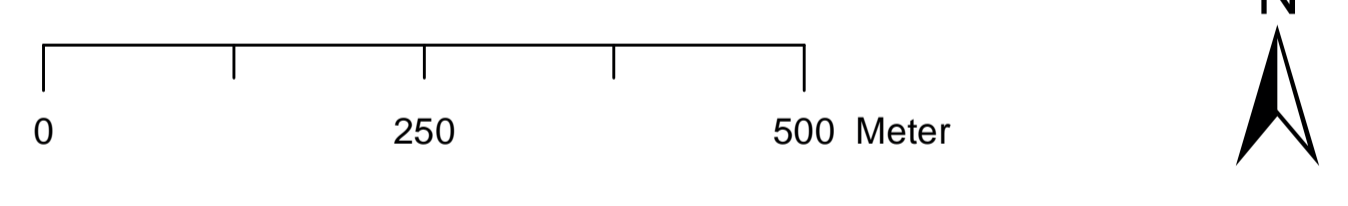
**Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie**

Kürzel	Lebensraumtyp	Kürzel	Art
3150	Naturnahe stehende Seen	1014	Schnellwiesenschildkröte
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1032	Kleine Flussmuschel
6210	Kalk-Magerrasen	1037	Große Kuckuckshähe
6410	Fließgewässer	1044	Halm-Kuckuckshähe
6430	Flache Hochmoorflächen	1097	Steinbock
6510	Magere Flachrasen-Mähwiesen	1131	Sperber
7140	Dürrand- und Schwammrasen	1134	Bleibing
7220*	Kalktuffstein	1163	Große Gänseblümchen
7230	Kalktuffstein	1193	Große Gänseblümchen
9130	Waldweiden-Biotop	1323	Baumweidenknäuel
9180*	Schilf- und Halmstängelwälder	1324	Großes Mausohr
91E0*	Auenwälder mit Eih-, Esche, Weide	1337	Biber
		1381	Großer Bärenwurm
		1902	Frauenschuh
		1903	Sumpf-Gänseblümchen
		4096	Sumpf-Siegessäuge

Prioritäre Lebensraumtypen und Arten sind mit einem \* gekennzeichnet.

**Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen**  
(Kürzel mit kursiv gesetzten Kleinbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering	Fördert LRT (grau hinterlegt) Fördert Art
<b>Übergeordnete Maßnahmen</b>		
xf Entnahme von LRT-fremden Baumarten [II] Siehe Text	3260, 7220*, 9180*, 91E0*	
p Pufferstellen ausweisen [I] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*	
ah Entwicklung von Hochstaudeurenen [III] Siehe Text	6430	
<b>Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten</b>		
ax Ungestörte Entwicklung von Stillgewässern gewährleisten [II] Siehe Text	3150	
ag2 Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern [II] Siehe Text	1193	
ag3 Schonende Teilerosion von Stillgewässern [III] Mit jeweils mindestens 10% Deckung Wasserpflanzen und Röhrichtarten belassen; Flachufer erhalten	3150	
<b>Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten</b>		
d Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer [II] Anlage von Fischaufstieghilfen	1032, 1131, 1163	
u Umgestaltung naturnaher Fließgewässerabschnitte [II] Siehe Text	3260, 6430, 91E0* 1032, 1037, 1044, 1093*, 1131, 1134, 1163	
pw Prüfung der Wiederansiedlung des Steinkrebes [III] Siehe Text	1093*	
rs Reduktion schädlicher Stoffeinträge [II] Maßnahmenkürzel (z. B. Umwandlung von Auen in den Auen im Grundland; Überprüfung der Reinigungsleistung von Kläranlagen); siehe Text	3150, 3260, 91E0* 1032, 1042, 1044, 1093*, 1131, 1134, 1163	
<b>Maßnahmen für Streuwiesen, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten</b>		
Für alle potenziellen LRT-Wiesen und -Wäden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelabspache und ausschließlich mit Samen lebensraum- und gebietspezifischer Arten		
xs2 Schilfbekämpfung auf Streuwiesen [I] Siehe Text	6410, 7230	
ax3 Aushagerung potenzieller Streuwiesen und FFH-Mähwiesen [I] Siehe Text	6410, 7230	
ax4 Zweischürige Nutzung potenzieller FFH-Mähwiesen [I] Siehe Text	6510	
ax5 Aushagerung potenzieller FFH-Mähwiesen [I] Siehe Text	6510	
ax6 Jährliche Streumahd potenzieller Streuwiesen [I] Siehe Text	6410	
<b>Maßnahmen für Wälder und ihre Arten</b>		
w4 Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung [II] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0* 1323, 1381	
w5 Förderung von Habitatstrukturen im Wald [II] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0* 1323, 1381	
g Schließung von Gräben [I] Siehe Text	91E0*	
<b>Sonstige Informationen</b>		
FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“		
Flurstück mit Nummer (sofern darstellbar)		
Gemarkung		
Grenze zwischen dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg		
Gewannname		
Gewässernamen		
Grundlage:		
Topographische Übersichtskarte 1 : 200.000 (TÜK200)		
Orthophoto 1 : 5.000 (DOP)		
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)		
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19		



Managementplan für das FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“

**Karte 3 Maßnahmen**  
Teilkarte 7 Schussen südlich von Tettwang

Bearbeitung	PAN GmbH, München
Gezeichnet	Claudia Jänicke
Gefertigt	25.09.2020
Stand der Offizial-Kartierungen	19.10.2018
Maßstab	1 : 5.000